

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

Gertrud Herzog: Schwiegen

*Gertrud Herzog*

## Schwiegen

Bi dat iesern Tor  
 an dei langen Straoten  
 staht vör mien binner Ooge Baracken  
 einsaom verlaoten

An hooge Müürn  
 is disse Welt tauenn'  
 hier piepst maol ein Vaogel  
 sonst is kien Renn'n

Faohnen mit Haakenkrüz  
 lüchtet knallrot  
 vertellt van Hunger  
 Inspeern un Dood

Van gräsige Tieden  
 wät hooge Bööme  
 van Folter van Scheiten  
 un schwore Drööme

So sinnig dei Welt  
 knacken inne Twiegen  
 sei drägt woll leip schwor  
 mäöt aals verschwiegen.

nach einem Besuch im Emslandlager Esterwegen verfasst



Heiner Zumdohme

## Rahn mössde scheiten

Veier Wäken feiberden väle Lüüe weer mit use Fautballspälers bi dei Fautballweltmeisterschaft mit. Bi jedet Spill weer haopen, dat se winnet un wiederkaomt. So as domaols uk bi dei Weltmeisterschaft van 1954. Dei ein of anner van jau, dei mi nu taulustert, möchd' dat villichte mit belevet un mit dei Spälers mitfeibert hebben. Wecke hebbt villicht uk noch den Kommentar in 't Ohr, dei up Platt villicht so klungen har:

*„Noch sess Minuten in 't Wankdorf Stadion in Bern. Kiener wan-  
ket. Et gütt in Strömen. Et is schwaor, man dei Taukiekers, se holt et  
nich ut – wo schullen se uk! Eine Fautballweltmeisterschaft is aale  
veier Johre, un wann süht man uk so 'n Endspill, so spannend, un nu  
Düütschland up 'n lünken Fläögel mit Schäfer, Schäfer spält den Ball  
Morlock tau. Dei Ungarn wehrt den Ball off, un Bozsik, immer weer  
Bozsik, dei rechte Löper van dei Ungarn an 'n Ball. Ditmaol heff hei  
den Ball verloren, kägen Schäfer, Schäfer flanket nao binnen – Kopp-  
ball – offwehrt – van achten mössde nu Rahn scheiten – Rahn schütt!  
– Toooooor! Toooooor! Toooooor! Toooooor!“*

Dör dissen Schuss van Helmut Rahn füllt domaols in 't Endspil bi dei WM 1954 dat Siegertor för Dütschland kägen Ungarn. Noch van Daoge bekannt as „Dat Wunner van Bern!“ Wat hebbt dei Lüe sick frait. Aower wat wör eigentlik wäsen, wenn Rahn nu eis nich schaoten har! Wenn hei maol jüst kiene Lust hat har, villichte nich utschlaopen wäsen wör. Wat uk immer. Dat Wunner van Bern har et nich gäwen.

Dat köm in dissen Oogenblick up dissen Späler an, dat hei up sienen Platz stünd, dor wor hei jüst bruuket wüdd, den Ball annähmen dö un scheiten dö. Un hei heff schaoten. Hei heff dat Tor maaket. Hei is siene Verantwortung nich ut 'n Wäge gaohn. Un ik glöwe, dat gilt för us jüs so. Jedeine van us kann sienen Bidrag leisten för ein gaudet Tauhopeläwen van dei Lüe in use Welt, in use Verwandshkup, in use Naoberschkup. Dat kump dorup an, dat wi dor sünd un waok sünd. Dat wi nich schlaopet, dat wi dat daut, wat jüst nu daon weern maot.

Villichte weerd wi dordör nich tau Helden van Bern of tau Lüe, van dei aaltied schnackt weerd, aower dör use Daun weerd wi tau Helden van usen Olldag un tau Helden för Gott.

